

## INHALTSVERZEICHNIS

ABBILDUNGSVERZEICHNIS.....	8
TABELLENVERZEICHNIS.....	10
EINLEITUNG.....	11
1. BEGRIFFSBESTIMMUNG BILDUNGSÖKONOMIE.....	13
2. HISTORISCHE ENTWICKLUNG DER BILDUNGSÖKONOMIE .....	15
2.1 Abhandlungen zu bildungsökonomischen Fragestellungen im Merkantilismus und Kameralismus.....	15
2.2 Bildungsökonomische Ideen in der klassischen Nationalökonomie .....	17
2.3 Der Übergang zur Neoklassik und der Rückzug aus der Bildungs- ökonomie .....	18
2.4 Die Renaissance der Bildungsökonomie .....	18
2.5 Die Weiterführung der Bildungsökonomie in Deutschland ab den 1960er Jahren .....	20
3. DIE HUMANKAPITALTHEORIE ALS ZENTRALER ANSATZ DER BILDUNGSÖKONOMIE .....	23
3.1 Der Begriff Humankapital .....	23
3.2 Vergleich von Human- und Sachkapital.....	24
3.3 Humankapitaltheorie nach Becker .....	26
3.3.1 Investitionen in generelles Humankapital .....	27
3.3.2 Investitionen in spezifisches Humankapital .....	28
3.3.3 Empfehlungen Beckers bei Investitionen in generelles und spezifisches Humankapital .....	28
3.3.4 Kritische Würdigung der Humankapitaltheorie nach Becker....	29
4. VERBINDUNG ZWISCHEN DER BILDUNGSÖKONOMIE UND DER BETRIEBLICHEN WEITERBILDUNG.....	31
5. BEGRIFFSBESTIMMUNG BETRIEBLICHE WEITERBILDUNG .....	32
5.1 Begriffsbestimmung Erwachsenen- und Weiterbildung.....	32
5.2 Historische Entwicklung der Erwachsenen- und Weiterbildung .....	34
5.3 Begriffsbestimmung betriebliche Weiterbildung.....	38

6.	LERNFÄHIGKEIT, LERNBEREITSCHAFT UND LERNBEDÜRFNISSE ERWACHSENER .....	40
6.1	Besonderheit erwachsenenpädagogischer Lernprozesse .....	40
6.2	Konsequenzen aus den Lernbesonderheiten Erwachsener .....	41
7.	PÄDAGOGISCHE UND ÖKONOMISCHE HANDLUNGSLOGIK DER BETRIEBLICHEN WEITERBILDUNG .....	45
7.1	Ökonomische Handlungslogik aus personalwirtschaftlicher Perspektive .....	45
7.2	Pädagogische Handlungslogik aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive .....	46
8.	EINORDNUNG DER BETRIEBLICHEN WEITERBILDUNG IN DIE PERSONALENTWICKLUNG .....	48
9.	FUNKTIONEN UND INTERESSENSGRUPPEN BETRIEBLICHER WEITERBILDUNG .....	51
10.	FUNKTIONSPERSPEKTIVEN UND WEITERBILDUNGSPROZESSE ...	53
11.	EXKURS: REGULATIVE WEITERBILDUNGSPROZESSE .....	57
11.1	Merkmale, definitorische Abgrenzung und Funktion regulativer Weiterbildungsprozesse .....	57
11.2	Beispiel für die regulative Weiterbildung – Commerzbank .....	59
11.3	Beispiel für die regulative Weiterbildung – E.ON .....	60
12.	DIFFERENZIERUNG ZWISCHEN BERUFLICHER UND BETRIEBLICHER WEITERBILDUNG .....	62
13.	INSTITUTIONEN UND TRÄGER DER BERUFLICHEN UND BETRIEBLICHEN WEITERBILDUNG .....	65
13.1	Institutionalisierung in der beruflichen und betrieblichen Weiterbildung .....	65
13.2	Institutionen und Träger der beruflichen und betrieblichen Weiterbildung .....	68
14.	DIDAKTIK UND METHODIK DER BETRIEBLICHEN WEITERBILDUNG .....	72
14.1	Didaktik als Handlungsorientierung .....	72
14.2	Methodik als Umsetzungsorientierung .....	78

14.2.1	Der Begriff Methodik und Anforderungen an Methoden .....	78
14.2.2	Funktionen von Methoden und Faktoren der Methodenwahl in der betrieblichen Weiterbildung .....	79
14.2.3	Lernen am Arbeitsplatz .....	82
14.2.4	Kritische Würdigung des Lernens am Arbeitsplatz .....	86
15.	TEILNAHME AN BETRIEBLICHEN WEITERBILDUNGS- MASSNAHMEN .....	89
15.1	Teilnahme an der Erwachsenen- und Weiterbildung .....	89
15.2	Teilnahme an beruflicher Weiterbildung .....	90
15.3	Teilnahme an betrieblicher Weiterbildung .....	93
16.	KOSTEN DER BETRIEBLICHEN WEITERBILDUNG .....	96
16.1	Schwierigkeiten der Kostenermittlung .....	96
16.2	Ausgewählte Studien zum Themenkomplex Ausgaben für die Weiterbildung .....	100
16.2.1	Continuing Vocational Training Survey (CVTS) .....	100
16.2.2	IW-Weiterbildungserhebung 2011 .....	101
16.2.3	Kostenvergleich der CVTS-Studie und der IW-Erhebung .....	103
17.	ABSICHERUNGS- UND ANREIZSYSTEME ALS INSTRUMENTE DER MITARBEITERBINDUNG BEI ARBEITGEBERSEITIGEN HUMANKAPITALINVESTITIONEN .....	105
17.1	Arbeitsrechtliche Wertung von Rückzahlungsklauseln .....	105
17.2	Empirische Untersuchungen über die Anwendung von Rückzahlungsklauseln .....	107
17.3	Vertrauen als impliziter Vertragsbestandteil .....	108
17.4	Weiterbildung als Vertrauensgut .....	108
17.5	Alternative Instrumente zu Rückzahlungsklauseln .....	109
17.6	Anreizsysteme als Instrument der Mitarbeiterbindung .....	109
18.	TÄTIGKEITSFELDER UND PROFESSIONALISIERUNG IN DER BETRIEBLICHEN WEITERBILDUNG .....	113
18.1	Professionalisierung in der betrieblichen Weiterbildung .....	113
18.2	Aufgaben und Kompetenzprofile betrieblicher Weiterbildner .....	119
19.	ZUKÜNFTIGE HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE BETRIEBLICHE WEITERBILDUNG .....	123
	LITERATURVERZEICHNIS .....	125